

Was die Erkenntnis übersteigt

Text: Wilhelm Sahn

Musik: Wilhelm Sahn

F F7 Bb F C C7 F F Bb F Bb C7 F

1. Was die Er-kennt-nis ü - ber-steigt, ist Je - su Lie - be, die sich zeigt,
2. Wie groß war Sei - ne To - des - not, der Lohn der Sün - de ist der Tod.
3. Als Er stieg in den Tod hin - ab, nahm Er die Sün - de mit ins Grab.
4. Vor - bei für Ihn ist Not und Tod, was Er nun lebt, das lebt Er Gott.
5. Der Glau-be sieht den Men schen sohn zur Rech-ten jetzt vor Got - tes Thron.

5 F7 Bb Bbm F F F7 Bb F C Am C7 F

als Er am Kreuz dort gab Sein Le - ben und hat sich für mich hin - ge - ge - ben.
Er muss te ihn am Kreu - ze schme-cken, um mei-ne Sün -den zu be - de - cken.
Weil die - ses Gro - ße ist ge - sche - hen, wird Gott sie e - wig nicht mehr se - hen.
Sein Le - ben ist auch un - ser Le - ben, Sein Sieg, er ist auch uns ge - ge - ben.
Bald wer-den wir in neu - en Wei - sen die Lie-be Got - tes e - wig frei - sen.